



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **BKSA 03/12– 09/14**

Gremium: **BKSA**

federführendes Amt: **Amt für Bildung, Jugend und Soziales**

<u>Stand des Verfahrens:</u>						
Gremium:	BKSA			Sitzungstermin:	22.05.2012	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung		Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung				

<u>Beschlussfassung:</u>					
abgestimmt am:	22.05.2012	ausgefertigt am:	30.05.2012		
stimmberechtigte Mitglieder:			11		
davon anwesend:	8	Nichtteilnahme:	0		
dafür:	8	dagegen:	0	Enthaltungen:	0

Siegel, Unterschrift

Gegenstand der Vorlage:

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung (SEP) der Großen Kreisstadt Radebeul
 1. Phase: Bestandsanalyse der Schulstandorte, -gebäude und -grundstücke sowie Ermittlung der standortspezifischen Beschulungskapazitäten

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss am 22.05.2012 nimmt die sich aus der Bestandsanalyse der Schulstandorte, –gebäude und –grundstücke sich ableitenden maximalen Aufnahmekapazitäten der einzelnen Schulstandorte als Grundlage der weiteren Arbeit wie folgt zur Kenntnis:

<u>bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</u>							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
BKSA	24.04.2012	nö				X	
BKSA	22.05.2012	ö	x				x

	festgelegte Kapazität (in Züge)	maximale Kapazität (in Züge)
GS „Friedrich Schiller“	2,50	3,00
GS Oberlöbnitz	2,50	3,00
GS Niederlöbnitz	2,75	3,25
GS Kötzschenbroda	1,5 + 0,5 Züge LRS	2,25 + 0,5 Züge LRS
GS Naundorf	2,00	2,25
Gesamtkapazität	11,25 + 0,5 Züge LRS	13,75 + 0,5 Züge LRS
MS Radebeul-Mitte	2,00	2,00
MS Kötzschenbroda	2,00	2,00
Gesamtkapazität	4,00	4,00
Gymnasium Luisenstift	4,00	4,50
Löbnitzgymnasium	3,00	3,00
Gesamtkapazität	7,00	7,50

rechtliche Grundlagen:

§ 7 Absatz 3 Ziffer 2 Hauptsatzung

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	ja	X	nein
<u>Bestätigung:</u> Mitzeichnung federführendes Amt:	<i>J. V. Bömer</i>	Datum:	<i>11.05.12</i>
Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	<i>[Signature]</i>	Datum:	<i>14.05.12</i>

Bo

[Signature]
Wendsche

Begründung:

Die letzte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung (SEP) für die Große Kreisstadt Radebeul wurde 2002 vorgelegt. Mit der nunmehrigen erneuten Fortschreibung der SEP soll zum einen die statistische Datengrundlage der Bevölkerungsentwicklung aktualisiert werden und zum anderen sollen die aktuellen Entwicklungstendenzen in der Bildungspolitik und Schulgesetzgebung Berücksichtigung finden. Auf dieser Grundlage werden die derzeitigen Schulstandorte hinsichtlich ihrer Leistungs- und Aufnahmefähigkeit überprüft und daraus ggf. notwendige Veränderungen abgeleitet und priorisiert.

Zwar wurde im Jahr 2001 die Schulnetzplanung vom Gesetzgeber dem Landkreis zugewiesen. Aber ohne eine Untersetzung auf der Ebene der örtlichen Schulträger können die Landkreise ihrerseits keine belastbare gesamtkreisliche Schulnetzplanung erstellen.

Dateiname :Beschlussvorlage Kapazitäten_SEP



Bo

Insoweit ist diese Fortschreibung der Radebeuler Schulnetzplanung eine unabdingbare Arbeitsgrundlage für die Stadt Radebeul als Schulträger. Sie ist zugleich aber auch ein Baustein für die zukünftige Fortschreibung der kreislichen Schulnetzplanung.

Die Erarbeitung und Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ist stets eine große Herausforderung für jede Kommune. Der Grund dafür liegt in den vielen variablen Größen wie Geburtenzahlen, Zuzug, Wegzug sowie unvorhersehbare schulpolitische Entscheidungen, die mehr oder weniger Einfluss auf die Schullandschaft nehmen.

Mit dieser Beschlussvorlage wird die **erste Phase** der Fortschreibung der Radebeuler Schulentwicklungsplanung vorgelegt. Sie beinhaltet in den Anlagen 1 bis 5 eine Bestandsanalyse über die in kommunaler Trägerschaft befindlichen Grund- und Mittelschulen sowie Gymnasien.

Dabei werden sämtliche Schulstandorte mit ihren Gebäuden, deren Aufnahmekapazitäten sowie bestimmten schulorganisatorischen Besonderheiten, als auch die zugehörigen Schulgrundstücke zum gegenwärtigen Stand 2012 bewertet.

Hinweis: Auf Grund der gesicherten Realisierung geht die Grundschule Naundorf ausnahmsweise in die Betrachtung bereits mit ihrem sanierten und erweiterten Zustand ein.

Im Ergebnis dieser Bestandsanalyse wurden die festgelegten sowie die maximalen Aufnahmekapazitäten der einzelnen Schulhäuser/-standorte bestimmt.

Dies wiederum ist dann die Grundlage für die Erarbeitung der Standortkonzeption als **zweite Phase** der Fortschreibung der Radebeuler Schulentwicklungsplanung.

Anlagen:

- **Anlage 1: Kriterien für die Bestandsanalyse der Schulstandorte, -gebäude und -grundstücke zum gegenwärtigen Stand 2012**
- **Anlage 2: Gesamtübersicht Grundschulen**
- **Anlage 3: Gesamtübersicht Mittelschulen**
- **Anlage 4: Gesamtübersicht Gymnasien**
- **Anlage 5: Zusammenfassung Kapazitäten**

Dateiname :Beschlussvorlage Kapazitäten_SEP

